

Total Productive Maintenance

Durch vorbeugende Instandhaltung eine hohe Verfügbarkeit sichern!

Zu diesen Fragen finden Sie hier die Antworten:

- Was sind die chronischen Verluste?
- Was sind die wichtigsten Kennzahlen OEE vs. TV und MTTR vs. MTBF?
- Wie kaufe ich in Zukunft Maschinen und Anlagen ein?
- Wie kann ich mit TPM Bestände reduzieren und flexibler produzieren?
- Was haben PULL-Systeme (KANBAN) mit TPM zu tun?
- Benötige ich eine neue Organisation, wenn ich TPM einführe?

Ihre Experten für TPM:



Alireza Soltany Noory
Geschäftsführer,
**SYNCRO EXPERTS GmbH &
Co. KG**

**Ihr Leitfaden zum
TPM-Erfolg:
So führen Sie TPM ein,
halten es lebendig und
sichern die Nachhaltig-
keit!**



Florian Walter
TPM-Projektleiter
„lackierte Karosserie“,
BMW Werk München

8. und 9. Oktober 2015

Frankfurt am Main

Seminarablauf

Tag 1

**09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung,
Erwartungen der TeilnehmerInnen**

09:15 Uhr Das TPM-Konzept

- Was bedeutet „TPM“?
- Historie von TPM
- Ziele der Methode
- Was sind die chronischen Verluste?

11:00 Uhr Was bedeutet die neue Rolle der Instandhaltung?

- Aufgabe Planung
- Verantwortung
- Kompetenz

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Einkauf von Maschinen

- Potenzialanalyse
- Kapazitätsplanung

13:45 Uhr Die Nachhaltigkeit

"Der Weg zum Erfolg"

- Welche Organisation verlangt TPM?
- Welche Rollen sind notwendig?
- Kann TPM in die bestehende Organisation integriert werden?

15:30 Uhr TPM und Bestandsmanagement

- Welche Beziehungen bestehen?
- Gestaltung und Integration der logistischen Kette

16:00 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Übertragung auf die eigene Prozesswelt

16:45 Uhr Zwischenfazit und erstes Feedback, Ausblick auf zweiten Seminartag

17:15 Uhr Ende des 1. Tages

Tag 2

08:00 Uhr Reflektion des Vortags

08:30 Uhr Kennenlernen der TPM- Kennzahlen inkl. Berechnung

- OEE
- MTBF
- MTTR
- TV

10:30 Uhr Kurze Pause

10:45 Uhr Coaching Prozess

- Stabilisierung von TPM
- Entwicklung von Multiplikatoren
- Standards
- Klare Agenda
- Einbindung von SFM

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Anwendungssynergien aus anderen LEAN Werkzeugen

- KANBAN
- SMED
- 5S
- SAB

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Wie starte ich ein TPM-Projekt in meinem Unternehmen?

- Risiken
- Einbindung Personalmanagement
- RR (Richtige Rollen)
- Partner

16:30 Uhr Fazit und Abschlussdiskussion

**Voraussichtliches Ende der Veranstaltung: 17.00
Uhr.**

Zum Seminarinhalt:

Maximale Auslastung = maximaler Gewinn?

Kurze Frage, knappe Antwort: Nur in der Theorie!

Praktiker wissen, dass keine Maschine immer und stets funktioniert. In der Regel treten genau dann Fehler auf, wenn es am ungünstigsten ist. Um langen Lieferzeiten im Falle eines größeren Produktionsausfalls vorzubeugen, wird dann in der Regel auf Verdacht vorproduziert und es werden Bestände aufgebaut, so dass die obige Gleichung nicht mehr aufgeht.

Beim System der Total Productive Maintenance (TPM) steht eine vorbeugende Instandhaltung der Maschinen und somit die **Verfügbarkeit** im Vordergrund – nicht die Auslastung.

Ihr Nutzen aus diesem Seminar:

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen von TPM kennen und verstehen:

Was ist die Philosophie?

Wo liegen die Vorteile?

Wie schöpfen Sie die Potentiale aus?

Hier lernen sie die richtige Einführung von TPM in ihrem Unternehmen und warum es ohne Nachhaltigkeit keine dauerhaft positiven Effekte gibt. Sie werden geschult auf die Umsetzungsmethodik und **die Herangehensweise in einem TPM-Projekt**.

Ihre Experten für TPM:



Alireza Soltany Noory

ist seit Oktober 2014 Geschäftsführer der SYNCRO – EXPERTS GmbH & Co KG. Seit 1999 ist er in der Automobilindustrie zu Hause. Ab 2004 zeichnete er für Veränderungsprojekte verantwortlich im Bereich Produktion, Montage, Logistik und Administration. In den nun mehr als 10 Jahren sind von ihm herausfordernde Projekte in namenhaften Unternehmen, vornehmlich aus der Luftfahrt, Elektronik und Mineralöl-Industrie, erfolgreich abgeschlossen worden. Herr Soltany Noory vermittelt seine Seminarthemen auf der Basis der zahlreich gesammelten praktischen Erfahrungen.



Florian Walter

ist seit 2015 im BMW Werk München, TPM-Projektleiter „lackierte Karosserie“. Von 2006-2014 war er dort Produktionsgruppenleiter Karosseriebau mit der Zuständigkeit für Produktion, Instandhaltung, Logistik, Verfahrenstechnik. Hier verantwortete er die Durchführung von Prozessoptimierungen nach Lean Managementmethoden unter anderem mit Beteiligung externen Beratungsfirmen. Von 2000 – 2006 war er bei der BMW Group, Sachbearbeiter Produkt- und Prozessplanung Karosseriebau und war verantwortlich für die standortübergreifende Planung und Inbetriebnahme von Karosseriegerippe-Anlagen. Von 1998 – 1999 war er im BMW Werk München, Projektmitarbeiter „Neue Arbeitsstruktur“, Aufgaben hier waren die Einführung von Gruppenarbeit, KVP und TPM. Von 1997 – 1998 war er im BMW Werk München, Produktionsmitarbeiter Karosseriebau. Florian Walter ist Dipl.-Ing. TU Maschinenbau.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Kompakt-Seminar in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**

52134 Herzogenrath

Wen sprechen wir an?

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Betriebsleiter, Werksleiter, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Instandhaltung, TPM, SCM, Logistik, Karosseriebau, Technik, Lean Management, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Lean. Angesprochen sind auch KVP- oder KAIZEN-Verantwortliche.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, eMail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath

Organisation/

Inhaltliche Beratung 02407/9565-50

Telef. Anmeldung 02407/9565-51

Fax 02407/9565-55

eMail info@awf.de

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum 6.09.15 belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 79,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 990,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Bereits der 2. Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Geme informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S-3031

Total Productive Maintenance

am 8. und 9. Oktober 2015

in Frankfurt am Main

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____

Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

eMail: _____

Unterschrift/Datum _____